

AN 113/2010

Kinder- und Jugendbeirat Ahrensburg

Bruno-Bröker-Haus
22926 Ahrensburg

Fon 04102 - 77199
Fax 04102 - 77196

kijub@sjr-ahrensburg.de
www.kijub.de

Einsanv.

1.12.2010

KINDER
und
JUGEND
BEIRAT

Stadtjugendring Ahrensburg e.V. | Bruno-Bröker-Haus | 22926 Ahrensburg

An alle Stadtverordneten

Ahrensburg, 01/12/2010

Antrag auf den Erhalt des Zuschusses für den Stadtjugendring und den juniorKinder- und Jugendbeirat Ahrensburg.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen die Zuschüsse für den Stadtjugendring Ahrensburg und den juniorKinder- und Jugendbeirat nicht wie im Haushalt angesetzt um 10% zu streichen, sondern sie bei den alten Zuschüssen zu belassen.

Seit 1998 vertritt der Stadtjugendring gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbeirat Ahrensburg die Interessen aller Ahrensburger Kinder und Jugendliche. Über die Jahre hinweg ist aus der Idee eine Organisation geworden, die aus der heutigen Landschaft der Ahrensburger Kommunalpolitik nicht mehr wegzudenken ist. Mit vielen Projekten von und für Jugendliche schafft es der KiJuB jedes Jahr viele Jugendliche zu erreichen und zu beteiligen. Dies gilt zum einen für die bereits organisierten Jugendlichen in den Mitgliedsvereinen des Stadtjugendrings und zum anderen für Jugendliche, die sich bisher noch nicht aktiv in Vereinen beteiligt haben. So schafft es der KiJuB alle Jugendlichen durch Projekte wie Podiumsdiskussionen in den Schulen oder eigens organisierte Unterrichtsstunden zu den jeweiligen Wahlen anzusprechen und einzubinden.

Gerade in der heutigen Zeit, in der die Politikverdrossenheit nach wie vor sehr hoch ist und auch das Interesse an gesellschaftlichem Engagement niedrig scheint, ist es wichtig Kinder und Jugendliche frühzeitig in politische Prozesse mit einzubeziehen und das Verständnis für Politik zu fördern. So wird das Verständnis für Politik und partizipative Entscheidungsprozesse schon frühzeitig erlernt und führt in vielen Fällen zu eigenem ehrenamtlichen Engagement.

Zu großen Teilen wird die Arbeit innerhalb des Stadtjugendrings und des Kinder- und Jugendbeirats ehrenamtlich getragen und lebt somit von dem Einsatz vieler Jugendlicher, die sich für die Politik und die Interessen der Kinder und Jugendlichen einsetzen. Dennoch ist die ehrenamtliche Arbeit auf finanzielle Unterstützung gerade in der Projektarbeit angewiesen.

Schließlich sind Projekte wie Jugend im Rathaus, das Bürgermeisterduell, Planspiele zu jeweiligen Wahlen oder nicht zuletzt die Spielplatzbewertungen Beispiele für Partizipation und Emanzipation innerhalb der politischen Landschaft für Kinder und Jugendliche und zeigen wie ehrenamtliches Engagement lokalpolitisch Wirkung zeigen kann. Sowohl auf Seiten des Stadtjugendrings, als auch auf parteipolitischer Seite.

Eine Kürzung der Zuschüsse würde die zuletzt so positiv verlaufene Entwicklung der Projekte und Aktionen des Stadtjugendrings und Kinder- und Jugendbeirats nicht nur hemmen, sondern auch die Projektvielfalt in den kommenden Jahren stark einschränken. Dies würde zu Lasten der Kinder und Jugendlichen der Stadt aber auch der Stadt Ahrensburg selbst gehen.

Max Rünzel

Max Rünzel
Vorsitzender SJR

Stefan Kühl

Stefan Kühl
Vorsitzender KiJuB

